

50%

Für die Angehörigen des Buchhandels!

50%

Auf mehrfach geäußerten Wunsch hin haben wir uns entschlossen, das nachstehende im Börsenblatt (1914, Nr. 22) den Herren Kollegen bestens empfohlene Werk bis 15. März 1914 mit 50% zu liefern:

Im Zauber des Hochgebirges

Alpine Stimmungsbilder

Von **Otto Hartmann (Otto von Tegernsee)**

gr. Lex.-8. (VIII, 436 Seit.) Mit 327 Illustrat. u. Kunstbeilagen. Brosch. M. 8.- ord., M. 6.- no., M. 5.50 bar; in hocheleg. effektvoll. Original-Ganzleinenbd. M. 10.- ord., M. 7.50 no., M. 7.- bar.

Der bekannte Schriftsteller Dr. A. Dreyer, Bibliothekar der Zentralbücherei des D. u. W. Alpenvereins schreibt in der München-Augsburger Abendzeitung 1913, Nr. 323 u. a.: Otto Hartmann ist ein warmfühlender Freund der Bergwelt und hat ihre Reize schon wiederholt in kleineren, fein illustrierten Aufsätzen und in trefflichen Büchern gezeichnet. Fauchzende Bergbegeisterung drängte ihn dazu, seine hehren Eindrücke auf mancherlei ostalpinen Fahrten in einem umfangreichen, mit zahlreichen Bildern geschmückten Bande gleichgestimmten Seelen mitzuteilen. . . . Aus allen Blättern leuchtet eine so herzinnige Freude an dem Zauber des Hochlands, daß auch der Gleichgültige davon ergriffen wird.

❖ ❖ Verlagsanstalt vormals G. F. Manz in Regensburg. ❖ ❖



Hans Sachs-Verlag
 Gotthilf Haist & Walther Diefenbach
 München ❖ Leipzig

Ⓩ

Thassilo von Scheffer

Der Mensch und die Religion

188 S. Preis geh. M. 4.- ord., M. 3.- no., M. 2.70 bar, geb. M. 5.- ord., M. 3.35 bar
 ————— Partie 7/6. — Ein Probe-Exemplar bis 1. März mit 40% —————

Aus dem Inhalt:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> I. Das ursprüngliche Religionsgefühl. Die Entstehung der Religion. II. Religionsgefühl. — Religion. — Kultus. III. Religion. — Natur. — Kultur. IV. Religion und Ethik. V. Religion als Quelle alles Schaffens und Fortschritts. VI. Religionsstifter. VII. Mission. | <ul style="list-style-type: none"> VIII. Die Religion in Volk und Familie. IX. Die Religion und der Tod. X. Die Religion und die Seele. XI. Die Religion und die Wahrheit. XII. Die Religion und die Toleranz. XIII. Gott, Freiheit und Unsterblichkeit. XIV. Zusammenhang und Zukunft. |
|--|--|

Das neueste Werk des als Dichter und Kulturhistoriker längst wohlbekanntem Verfasser entwickelt vorzüglich die Geschichte des Begriffes Religion und weist in der an ihm gerühmten sympathischen Art seiner historischen Darstellung die Verhältnisse auf, in denen die Religion zu den bemerkenswertesten Basen menschlichen Denkens bis heute getreten ist. Wir verweisen nur auf die Ausführungen der Kapitel „Die Religion und der Tod“, „Die Religion und die Seele“, „Die Religion und die Wahrheit“, „Die Religion und die Toleranz“, „Gott, Freiheit und Unsterblichkeit“, um die ganz besondere Bedeutung des in ihm behandelten Stoffes zu kennzeichnen. Was läge auch mehr im Interesse des heutigen metaphysischen Bedürfnisses, als die Erforschung von Tod, Seele, Wahrheit, Gott, Freiheit und Unsterblichkeit! Die letzten Geheimnisse der Menschheit sind es, die der Verfasser im Verhältnis zu der Religion zu erforschen trachtet.

Das interessante Werk erhält neben seiner bemerkenswerten kultur- und religionsphilosophischen Bedeutung einen ganz vorzüglichen Wert durch den Stil und die Form seiner Abfassung, die es uns deutlich als die Selbstanalyse eines modernen Weltanschauungskämpfers erkennen lassen.